

# Jahresbericht

## 2019



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
1. Vorstand .....	4
2. Geschäftsstelle .....	4
3. Vollversammlung .....	4
4. Jugendbeauftragtentreffen .....	5
5. Zuschussanträge der Verbände .....	5
6. Ausbildungen & Begleitung Ehrenamtlicher .....	5
7. Spieletage .....	6
8. Ferienfreizeiten .....	7
9. Mobile Spielarbeit .....	8
10. Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“ .....	9
11. Haus der Jugend „SpielRaum“ .....	10
11.1 Vermietung .....	10
11.2 Schulen .....	10
11.3 Spiele .....	10
11.4 Aktionen .....	11
11.5 „Ferienspaß“ .....	11
11.6 Freizeiten .....	11
12. Zahlen .....	11
13. Rück- und Ausblick .....	12
14. Dankeschön .....	14
15. Anhang.....	15

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

in Ihren Händen findet sich der Jahresbericht des Kreisjugendring Deggendorf und damit das Ergebnis eines weiteren Jahres voller Herzblut, Zeit, Leidenschaft und Engagement von zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich immer wieder und mit ihren unterschiedlichsten Fähigkeiten und Ressourcen in den Kreisjugendring Deggendorf einbringen.

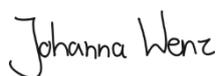
Nur durch sie sind wir als Organisation fähig ein solch breites Angebot zu unterbreiten und von Ferienfreizeiten über Spielmobileinsätze zu den Spieletagen die unterschiedlichsten Formate zu entwickeln, planen und durchzuführen.

Ein Teil dieses Angebotes ist nach wie vor unser Haus der Jugend – der SpielRaum –, der im Jahr 2019 noch gemütlicher gemacht wurde. Waren die großen Baumaßnahmen 2018 schon weitgehend abgeschlossen, ging es im letzten Jahr darum das Haus immer weiter zu verbessern und damit attraktiver zu machen. Neben einer Terrasse vorm Haus, gibt es jetzt einen Schallschutz im großen Veranstaltungsraum und noch wohnlichere Zimmer.

Auch pädagogisch tut sich dort immer noch etwas: ein Medienkoffer mit einem Klassensatz Tablets, ein Exitroomkonzept, das in der Erarbeitung steckt, und die riesige Ludothek mit 3000 Brettspielen, stehen zur Verfügung.

Doch auch im Bereich unserer Kernaufgaben haben wir in 2019 vielen Kindern und Jugendlichen echte Erlebnisse mit auf den Weg geben können. Egal ob auf einer unserer Camp-Freizeiten in München, bei einem der über 70 Einsätze unserer mobilen Spielearbeit oder beim Brettspielen auf den Spieletagen, waren viele lächelnde Kinderaugen zu sehen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Schmökern!



Johanna Wenz  
Vorsitzende Kreisjugendring



Martin Hohenberger  
Geschäftsführer & Kommunaler Jugendpfleger

## 1. Vorstand

Aktuelle Vorstandsmitglieder 2019:

1. Vorsitzende: Johanna Wenz; Stellvertretende Vorsitzende: Elli Kellner

Weitere Vorstandsmitglieder: Carmen Rainer, Simon Stoiber, Stefan Barth, Michaela Arndt, Christina Abel, Franziska Nowak, Stephan Moser

Rechnungsprüfer: Robert Kröll und Sabine Feuerecker

Einzelpersonlichkeiten: Paul Linsmaier- Kreisjugendbeauftragter und Fritz Apfelbeck

Der Vorstand traf sich 2019 zu insgesamt 10 Vorstandssitzungen und einer mehrtägigen Klausurtagung. Des Weiteren fanden zahlreiche Arbeitstreffen und Dienstbesprechungen statt.

## 2. Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle ist **Dreh- und Angelpunkt unserer Arbeit**. Die zum größten Teil für 2019 beibehaltenen Bürozeiten bis in den frühen Abend, ermöglichen es Berufstätigen, aber auch ehrenamtlichen Jugendleiterinnen uns persönlich zu erreichen.

Grundsätzlich ist unsere Geschäftsstelle eine Servicestelle für Eltern und Teilnehmer unserer Ferienmaßnahmen und Fahrten, aber auch für Jugendleiter, Vereine und Verbände in Sachen Verleih, Mobiler Spielarbeit und Zuschussverwaltung. Zunehmend erreichen uns Anfragen von Familien und Eltern, die nicht unsere Kernaufgaben ansprechen, sondern denen wir vielmehr mit unseren Netzwerkpartnern weiterhelfen können. Darüber hinaus ist sie auch Zentrum der umfangreichen, inneren Verwaltung.

Um unsere Erreichbarkeit zu verbessern, sind wir stetig bemüht, unsere Homepage [www.kjr-deggendorf.de](http://www.kjr-deggendorf.de) weiter auszubauen und vor allem den Servicegedanken weiter zu entwickeln.

## 3. Vollversammlung

Der Vorstand lud im Jahr 2019 zu zwei ordentlichen Vollversammlungen ein. Die Frühjahrsversammlung fand am 16. Mai 2019 im neuen SpielRaum (KJR Haus) Plattling statt. Thema war hier unter anderem der aktuelle Stand von „Demokratie Leben“. Projektleiterin Ursula Keßler informierte die Anwesenden hier über die verschiedenen Maßnahmen und über die zukünftige Finanzierung. Insgesamt besuchten die Versammlung 45 Delegierte und zahlreiche Gäste.

Die Herbstversammlung fand am 28. November 2019 ebenfalls im neuen Jugendhaus (SpielRaum) in Plattling statt. Die Vollversammlung wurde mit der Verleihung des JuWE an Frau Anita Halser eröffnet. Außerdem stellte Herr Otto Baumann die Aktionen und Strukturen der Sportjugend vor. Anwesend waren 44 Delegierte, sowie zahlreiche Gäste und Interessierte.

## 4. Jugendbeauftragtentreffen

Die Jugendbeauftragten des Landkreises Deggendorf trafen sich 2019 zu zwei Terminen im Spiel-Raum. Für die fachliche Unterstützung und Begleitung der Jugendbeauftragten des Landkreises werden immer wieder verschiedene Themen bei den Treffen behandelt. Neben der Ankündigung anstehender Veranstaltungen, wie zum Beispiel den Spieletagen und der Landkreistour wurden im Jahr 2019 auch die Themen „(Un-) Sicherheit im Netz“ und „Medienwelten, Games und digitale Flausen – Tipps zum Umgang mit Medien in der Jugendarbeit“ durch zwei Fachreferenten behandelt.

## 5. Zuschussanträge der Verbände

Im Jahr 2019 gingen 138 Zuschussanträge beim Kreisjugendring Deggendorf ein. Der Hauptteil, die „Grundförderung“, belief sich auf eine Auszahlung von 8.600,00 €. Der Förderbetrag berechnet sich hier nach Anwesenheit der Delegierten bei den Vollversammlungen.

Die Aktivitätenförderungen beliefen sich auf 1459,00 €. Die Förderung für Juleicabesitzer ergab 2019 eine Summe von 3.000,00 €. Anträge für die Bezuschussung von Tagen der Orientierung mussten aufgrund des bereits ausgeschöpften Fördertopfes abgelehnt werden. Vier Anträge wurden wegen der fehlenden Überörtlichkeit der Teilnehmer an die Kommunen weitergeleitet. Die Förderempfehlungen wurden von den Gemeinden weitgehend übernommen.

Insgesamt wurde eine Fördersumme von 13.059,00 € ausbezahlt.

## 6. Ausbildungen & Begleitung Ehrenamtlicher

Ein sehr wichtiger Bereich unserer Arbeit ist die Aus- und Fortbildung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern. Im Jahr 2019 wurden insgesamt drei Jugendleiterschulungen, eine Profi-Jugendleiterschulung, ein 1. Hilfe Kurs, zwei Bootsführer-Kurse und eine Spielmobilschulung durchgeführt. Rund 190 Teilnehmende konnten bei diesen Maßnahmen ihr Wissen erweitern und neben der Ausbildung von einem gemeinsamen Austausch mit anderen Jugendleiterinnen und Jugendleitern profitieren.



Die Teilnehmenden unserer Schulungsangebote sind sowohl Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter aus unseren Mitgliedsverbänden, als auch unsere eigenen Ehrenamtlichen. Das Bausteinsystem aus JULEICA relevanten Modulen hat sich auch dieses Jahr wieder beweisen können und hat den Ehrenamtlichen ein vielfältiges Programm ermöglicht.

Dabei wurden z.B. folgende Workshops umgesetzt: Digitale Medien und Spiele, Kooperationsspiele, Erlebnispädagogik und Rafting, Großgruppenspiele, Entspannungstechniken, Krisen- und Konfliktmanagement, Einführung ins Recht, Ballonmodellage, Entwicklungspsychologie, Moderationstechniken, Fotografie, u.v.m.



Die Begleitung und Neugewinnung von Ehrenamtlichen wird immer wichtiger und beansprucht stetig mehr Zeit. Im Jahr 2019 wurden neben den Ehrenamtlichen auch noch 5 Ferienpraktikantinnen und ein FOS-Praktikant in ihrer jeweiligen Ausbildung begleitet, beschäftigt und bewertet. Zahlreiche Ehrenamtszertifikate und Praktikumsbestätigungen für u.a. auch zukünftige Bewerbungen wurden verfasst.

Diese Projekte wurden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für  
 Familie, Arbeit und Soziales

## 7. Spieletage

Im Jahr 2019 wurden insgesamt vier Veranstaltungen im Rahmen von „Lunapark spielt!“ durchgeführt. Zu dieser Veranstaltungsreihe gehören auch die „Plattlinger Spieletage“ im November.



Um für diese Veranstaltungen immer gut gerüstet zu sein und die neuesten Spiele und Ideen für die Besucherinnen und Besucher zu erhalten, besuchen wir regelmäßig große Spielwaren-Messen. Dieses Jahr wurden die Messen in Nürnberg und in Essen besucht.



Im Jahr 2019	Lunapark Spielt I	Lunapark Spielt II	Lunapark Spielt III	Stadt Land Spielt
Besonderheit	Erstmalig Seniorennachmittag mit Bingoturnier, Expertentische,	Offizielle Eröffnungsfeier mit anschließendem Spieleabend	Offizielle Eröffnungsfeier 10 Jahre Plattlinger Spieletage, Kinderbetreuung am Buß- und Bettag	Viele verschiedene Turniere, Kleinkinderecke
Datum	01.04-07.04.19	30.09-06.10.19	18.11-24.11.19	07.- 08.09.19
Besucherszahl	Ca. 1500	Ca.1400	Ca.2000	Ca. 300
Davon Schüler mit Klassenverband	Ca. 390	Ca.490	Ca. 760	Keine Schulklassen

## 8. Ferienfreizeiten

2019 fanden acht Ferienfreizeiten, eine Tagesfahrt und zwei Auslandsfreizeiten des KJR statt. Insgesamt waren rund 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit uns unterwegs.

Betrachtet man die durchgeführten Tage mit den jeweiligen Teilnehmeranzahlen können wir von 1.723 Maßnahmentagen sprechen.

Freizeit	Zielgruppe	TN-Zahl	Maßnahmen-tage	Besonderheit
„Zauberschule 1“ 14.04 – 18.04.19	6 – 9-jährige Kids	26	130	Mottofreizeit nur für die „kleinen“ Hexen und Zauberer
„Wünsch dir was! 1“ 14.04 – 18.04.19	10- 12-jährige Teenies	8	40	Mottofreizeit nur für Teenies
„Zauberschule 2“ 22.04 – 26.04.19	6-9-jährige Kids	16	80	Mottofreizeit nur für die „kleinen“ Hexen und Zauberer
„Wünsch dir was! 2“ 22.04 – 26.04.19	10- 12-jährige Teenies	16	80	Mottofreizeit nur für Teenies
„Ab nach Norwegen“ 07.06 – 23.06.19	Jugendliche ab 16 Jahren	14	238	Besondere Freizeit ins Ausland mit vielen Highlights, wie z.B. Troll-tungawanderung und Haus am Meer
„KJR Camp 1“ 28.07 – 02.08.19	6-9-jährige Kids 10 – 12-jährige Teenies 13-15-jährige Jugendliche	24 Kids 18 Teenies 9 Jugendliche	306	Freizeit mit vielen verschiedenen Mottos und Themen Jugendliche: „Kochen“
„KJR Camp 2“ 04.08 – 09.08.19	6-9-jährige Kids 10 – 12-jährige Teenies	12 Kids 18 Teenies	180	Freizeit mit vielen verschiedenen Inhalten, Aktionen und Spielen
„KJR Camp 3“ 11.08 – 16.08.19	6-9-jährige Kids 10 – 12-jährige Teenies	12 Kids 14 Teenies	156	Freizeit mit vielen verschiedenen Inhalten, Aktionen und Spielen
„Legoland Günzburg“ 14.08.19	Familien	54 Teilnehmer	54	Tagesfahrt in den Freizeitpark „Legoland“
„KJR Camp 4“ 18.08 – 23.08.19	6-9-jährige Kids 10 – 12-jährige Teenies 13-15-jährige Jugendliche	14 Kids 17 Teenies 8 Jugendliche	234	Freizeit mit vielen verschiedenen Mottos und Themen Jugendliche: „Action“
„Reise durch Europa und Me(e)hr“ 25.08 – 08.09.19	13- 15-jährige Jugendliche	15 Jugendliche	225	Prag, Wien und Venedig waren nur ein Teil der Städte, die auf der Reise besichtigt wurden. Zum Ausgleich wurde im Meer gebadet und geraftet.

## 9. Mobile Spielarbeit

### Landkreistour 2019

Für unsere Landkreistour 2019 bekamen die Bürgermeister und Jugendbeauftragten mit der Weihnachtspost einen Gutschein überreicht, den sie entweder für einen Einsatz zum Thema Baumobil, Piraten oder ohne Thema für eine Veranstaltung ihrer Wahl einlösen konnten. Zum ersten Mal konnten sie auch einen Termin in den Pfingstferien wählen und nicht wie früher nur in den Sommerferien.



Es wurden 19 Stationen im Landkreis verteilt angefahren und jeweils von ca. 3-6 Ehrenamtlichen begleitet. Dort konnten die Kinder Augenklappen basteln, Kopftücher gestalten, Mittelalterliche Kopfbedeckung herstellen oder sich bei den verschiedenen Spielen zum Thema Bauen oder Piraten beweisen. Insgesamt nahmen ca. 490 Kinder an der Landkreistour teil.

Insgesamt war die Mobile Spielarbeit auf weiteren 55 Einsätzen unterwegs, die von rund 60 ehrenamtlichen Betreuern unterstützt wurden.

2019 waren wir als Kooperationspartner auf der regioFORSCHA Niederbayern in der Deggendorfer Stadthalle mit zwei Ständen vertreten. Durch die Erfahrungen auf dieser Messe, kam uns der Gedanke unser Spielmobil zu upzudaten und ein Forschermobil einzurichten. Somit wird sich im Jahr 2020 alles um das Thema Forschen, Experimentieren und Digitales drehen.



Zwei besonders große Einsätze waren im Jahr 2019 das zweitägige Globus Kinderfest und der Globus-Bayernpark-Tag. Beim Globus-Kinderfest wurde mit 30 Ehrenamtlichen zwei volle Tage lang gebastelt, die Hüpfburg erkundet, mit Fahrzeugen und Bauklötzen kreativ gewerkt, geschminkt und im Malatelier künstlerisch gestaltet. Im Bayernpark haben wir wieder 14 Stationen und Aktionen verteilt im ganzen Park aufgebaut und mit einem Team von ca. 30 Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen alle Besucherinnen und Besucher des Parks einen ganz besonderen Aufenthalt beim Globus-Tag im Bayernpark ermöglicht.

## 10. Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“

Die erfolgreiche Arbeit für eine friedliche, vielfältige und demokratische Gesellschaft konnte auch im fünften Förderjahr mit zahlreichen Projekten und Veranstaltungen fortgesetzt werden. Die Schwerpunkte der Partnerschaft für Demokratie liegen in der Prävention von Rassismus und Rechtsextremismus, der Stärkung von Vielfalt und Toleranz, des Zusammenlebens in einer vielfältigen Gesellschaft, der Demokratieförderung und der Stärkung und Vernetzung der Akteure. 2019 konnten aus dem Aktionsfond 27 Projekte von 16 Trägern, darunter mehrere Schulfördervereine, unterstützt werden. Die Zielgruppen sind in erster Linie Kinder und Jugendliche, sowie Multiplikator\*innen, Eltern und interessierte Bürger\*innen.

Demokratie *leben!*

Ein besonderes Projekt war der Film „Nachbarn“. In Zusammenarbeit zwischen Caritas Asylsozialberatung und der THD entstanden Videoportraits von Geflüchteten aus dem Ankerzentrum. Das Ziel des Projekts ist, die Zuschauer für die individuellen Schicksale der Geflüchteten zu sensibilisieren, sowie Ängste und Vorurteile abzubauen. Der Film wurde an verschiedenen Schulen, bei öffentlichen Veranstaltungen und im Kino gezeigt. Die Resonanz war überwältigend, sodass es weitere Vorführungen im kommenden Jahr gibt.



Ein weiteres Highlight war das **Zeitzeugengespräch** mit dem Holocaust-Überlebenden Erich Finsches. Schüler\*innen der 9. und 10. Jahrgangsstufe aus sieben verschiedenen Schulen kamen in die Stadthalle und hörten dem 93-Jährigen, der über seine schrecklichen Erlebnisse während des Nationalsozialismus erzählte, fast drei Stunden aufmerksam und beeindruckt zu.

Eine sehr öffentlichkeitswirksame Aktion ist die „**Woche der Begegnung**“, die 2019 verlängert wurde und im Zeitraum vom 8. bis 21. Oktober stattfand. Die 20 Veranstaltungen, an denen viele Einrichtungen, Vereine oder Initiativen aktiv beteiligt waren, wurden von ca. 3000 Kindern und Jugendlichen sowie von ca. 1500 Erwachsenen besucht. Die Aktionen reichten von Tänzen für Vielfalt, Begegnungscafé, Konzert eines syrischen Pianisten oder Vortrag zu Fluchtursachen bis zu einem Inklusiven Fußballturnier.



Das **Jugendforum** ist inzwischen zum etablierten Gremium für Jugendbeteiligung in Deggendorf herangewachsen. Die Jugendlichen engagieren sich in eigenen Projekten, wie z.B. Street-Art- oder Video-Workshops, oder Sie fördern Jugendprojekte, die das demokratische und vielfältige Zusammenleben für junge Menschen in der Stadt verbessern. Beispielsweise wurde ein Vortrag über Rechtsextremismus gefördert und die Arbeit des Fußballvereins Türk Gücü mit jungen Geflüchteten wurde unterstützt.

Zur Vernetzung und Weiterentwicklung der Partnerschaft für Demokratie findet jährlich eine Demokratiekonferenz für Akteure und interessierte Bürger\*innen statt. 2019 wurden dort Projekte vorgestellt, sowie in drei Arbeitsgruppen Maßnahmen zu den Schwerpunkten der neuen Förderperiode entwickelt.

## 11. Haus der Jugend „SpielRaum“

Im Herbst 2017 übernahm der Kreisjugendring Deggendorf die Trägerschaft einer Immobilie im Lunapark in Plattling. 2018 konnte das Haus nach langen Umbauarbeiten in Betrieb genommen werden. Im Jahr 2019 wurde das Augenmerk darauf gelegt das Haus noch zu optimieren. So wurden zum Beispiel die Zimmer im 1. Obergeschoss wohnlicher eingerichtet. Schallschutz im Bistro und Veranstaltungsraum angebracht und die Küche wurde durch neue Geräte komplementiert.



Der **SpielRaum** im Lunapark ist zum einen eine Einrichtung für alle **Kinder und Jugendliche im Landkreis** zum Zwecke der Jugendarbeit, zum anderen ein zentrales **Dach** für alle Vereine und Verbände im Landkreis.

Sei es nun für Veranstaltungen, Ferienfreizeiten, Spielereffs, Schullandheimbesuche, Messen, Seminare, Tagungen oder einfach thematische Aktionen – für jede Altersgruppe lässt sich das richtige Angebot finden und umsetzen. Die inhaltlichen Nutzungsmöglichkeiten im SpielRaum sind vielfältig und breit gefächert. Um einen kleinen Einblick in die Welt der Möglichkeiten zu bieten, werden im Folgenden die sechs großen Bereiche dargestellt.



### 11.1 Vermietung

Doch nicht nur für den KJR Deggendorf stellt der SpielRaum eine Vielfalt an Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung. Der große Veranstaltungsraum mit ca. 200m<sup>2</sup> ist für große **Versammlungen**, Tagungen oder Messen nutzbar.

Kleinere Versammlungen oder **Gremiensitzungen** sind im Besprechungsraum bestens aufgehoben und können durch die vorhandene Ausstattung problemlos durchgeführt werden.

Durch die Mehrbettzimmer im 1. Stock dient das Haus zudem nicht nur als Veranstaltungsort, sondern auch als **Selbstversorgerhaus**.

Somit bietet sich eine Vielfalt an Nutzungsmöglichkeiten, die einem „Jugendherbergscharakter“ ähneln.

Hinzu kommt noch die Möglichkeit, dass vorhandenes Inventar und Material des KJR Deggendorf ausgeliehen werden kann und so eigene Veranstaltungen ausgebaut und besondere Highlights geboten werden können.



### 11.2 Schulen

Der KJR bietet 2019 zum ersten Mal das Haus als Unterkunft für **Schullandheimaufenthalte oder Tage der Orientierung** an. Diese mehrtägigen Aufenthalte sind durch die vorhandenen Mehrbettzimmer, die großzügig ausgestattete Küche und die verschiedenen Seminarräume kein Problem. Hierzu wurde extra für die Schulklassen ein abwechslungsreiches Programm entworfen, das die Wahl zwischen verschiedenen Tagesworkshops wie Kooperationsspiele, Kreativworkshops und Actionolympiade bietet und von Abendbausteinen wie Discoabend, Filmeabend oder Brettspielabend komplementiert wird.

### 11.3 Spiele

Mit über 6000 Brett- und Kartenspielen besteht in den Räumen des SpielRaums eine der **größten Spielotheken Deutschlands**. Diese Spielothek steht für offene Spielereffs, Spiele-Cafés oder allgemein den Nutzern des Hauses zur Verfügung. Natürlich finden auch spezielle Veranstaltungen rund um das Thema „Spielen“ statt!



## 11.4 Aktionen

Erweiternd zu den Spieleangeboten finden regelmäßig verschiedenste interne und externe **Aktionen** im SpielRaum statt. Im Jahr 2019 hatten wir wieder eine Kinderbetreuung am Buß- und Betttag, 3 Tage Warten aufs Christkind, JB Treffen, Fortbildungen, Jugendleiterschulungen und zum ersten Mal einen KJR Kinderfasching.



## 11.5 „Ferienspaß“

Um berufstätigen Eltern die Suche nach **Ferienunterbringungen** für ihre Kinder zu erleichtern, hat der KJR auch 2019 wieder den Ferienspaß zwei Wochen in den Sommerferien angeboten.

Unter dem Begriff Ferienspaß werden Aktivitäten zusammengefasst, die mehrere Tage stattfinden, aber **keine Übernachtungen** beinhalten. Somit werden die Kinder morgens vor der Arbeit gebracht und abends wieder abgeholt, was durch die Lage des Lunaparks und die vorhandenen Parkplätze erleichtert wird. Eine weitere Besonderheit ist, dass die Teilnehmer für diese Maßnahme tageweise angemeldet werden konnten.

## 11.6 Freizeiten

Durch die **Mehrbettzimmer** im eigenen Haus können Ferienfreizeiten unkompliziert umgesetzt werden. Wie bei allen Freizeiten des KJR wartet ein buntes, vielfältiges und altersgerechtes Programm auf die Teilnehmer. Die Lage des Hauses bietet auch hier wieder einige Vorteile, da es leicht zu erreichen und als Ausgangspunkt für verschiedene Angebote in der Natur hervorragend geeignet ist. Im Jahr 2019 fanden dort unsere Osterfreizeiten für Teenies statt.

## 12. Zahlen

Zur Umsetzung unserer Arbeit stand uns 2019 ein Haushaltsvolumen von knapp 900 000 € zur Verfügung.

Der Landkreis Deggendorf gibt aus seinem Budget für Sach- und Personalkosten knapp 50% der Summe - der Rest wird über verkaufte Dienstleistungen, Spenden und Bußgelder finanziert. Dies zeigt die hohe notwendige Akquise von Finanzmitteln durch weitere Finanzgeber.

Die Stütze des Kreisjugendrings bleibt das ehrenamtliche Engagement. Dies fängt bei unseren Vorständen an und geht über die „Betreuer“ von Freizeiten, Aktionen und Mobiler Spielarbeit weiter.

Darüber hinaus haben auch im Jahr 2019 die hauptberuflichen Mitarbeiter etliche Überstunden, davon auch viele entgeltlos, geleistet.

Insgesamt kann der KJR Deggendorf auf einen sehr soliden Haushalt blicken.

### 13. Rück- und Ausblick

Was uns dieses Jahr schwerpunktmäßig beschäftigt hat:



2019 war ein volles Jahr mit vielen einzelnen Aktionen und Veranstaltungen in allen Arbeitsbereichen des Kreisjugendringes, die in der Summe ein voll bepacktes Programm für alle Menschen im Landkreis ergeben haben.

Der Betrieb des SpielRaums (Haus der Kinder, Jugend und Vereine) in Plattling hat auch in diesem Jahr einen großen Anteil der Arbeitszeit des Teams und der Ehrenamtlichen gebraucht. Durch die vielen eigenen Veranstaltungen konnte das Haus das ganze Jahr über immer wieder zu verschiedenen Themen für Kinder, Jugendliche und Familien geöffnet werden.

Die Nutzung durch externe Buchungen konnte viele verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten des Hauses aufzeigen: Von Konzerten, über Prüfungen, Wochenendseminare für Jugendgruppen und Versammlungen ist die Belegung des Hauses sehr flexibel und für individuelle Anliegen anpassbar.

Die externen Buchungen haben im Jahr 2019 keine Vollausslastung des Hauses erreicht. Für Schulklassen, Verbände, Vereine und alle anderen Gruppen, gilt weiterhin: Wir freuen uns auf zahlreiche Buchungen und Anfragen!

Auch finanziell bedeutet der Betrieb des Hauses eher eine Herausforderung, viele Sponsoreneleistungen fließen nach wie vor in das Haus ein und stehen dann für andere Aufgaben nicht zur Verfügung und auch hier zeigt sich eine gewisse Erschöpfung.

Neben der Auslastung des SpielRaums ist der quantitative und qualitative Erhalt unserer bisherigen Arbeitsfelder eine unserer Hauptaufgaben in 2019 und auch im kommenden Jahr. Darunter fallen zum Beispiel alle „Lunapark Spielt“-Veranstaltungen, Ferienfreizeiten in möglichst vielen Schulferien und eine weitreichende Zahl von Einsätzen mit der Mobilen Spielarbeit.

Auch die Sicherstellung einer unserer größten Stützen in der Jugendarbeit nimmt viel Zeit und Kraft in Anspruch: Das ehrenamtliche Engagement muss auch weiterhin mit viel Arbeitskraft und Motivation geführt werden, damit alle Ehrenamtlichen gut begleitet, ausgebildet und unterstützt werden.

Im Jahr 2019 gab es auch personelle Veränderungen: Unsere liebe Hauswirtschaftskraft Frau Feckl hat sich dazu entschieden, einen anderen Weg einzuschlagen und ist somit leider nicht mehr im Team des KJR. Ihre Nachfolgerin Frau Scholder durften wir an ihrer Stelle herzlich begrüßen. Frau Salzinger hat ebenfalls einen anderen Weg eingeschlagen und somit den Arbeitsplatz zum Jahresende gewechselt. Für die Durchführung der Veranstaltungen im SpielRaum durften wir im Dezember 2019 Frau Muckenthaler in unserem Kreis willkommen heißen.

Bemüht ist der Kreisjugendring weiterhin über zusätzliche Projekte und Umlagen einen stabilen Geschäftsbetrieb aufzustellen. Zum Berichtszeitpunkt laufen Anträge im Bundesprogramm, die Fachstelle und die Regionalstelle sind schon bei uns verankert, Anträge beim BJR für Landesmittel und im Ministerium für die Unterstützung unserer koordinierenden Funktion bei Helferkreisen.

Nach dem gefühlt viel zu schnell vergangenem Jahr blicken wir jetzt gespannt und mit viel neuer Motivation und Energie in das Jahr 2020 und freuen uns auf viele tolle Veranstaltungen und Aktionen, die wir gemeinsam mit der Vorstandschaft, Ehrenamtlichen, Hauptberuflichen, Jugendbeauftragten und dem Landratsamt gemeinsam für Kinder, Jugendliche und Familien im ganzen Landkreis durchführen.

## 14. Dankeschön

Wir bedanken uns ganz herzlich bei...

...den Ehrenamtlichen und Vorständen des KJR, der Vereine und der Verbände

...unseren vier Landräten, den Kreisräten und bei den Bürgermeistern

...den Gemeinde-, Markt- und Stadträten der Kommunen

...unseren Abgeordneten, allen voran MdL Bernd Sibler und MdB Thomas Erndl

...unseren Jugendbeauftragten

...den örtlichen Medien, dem Bayerischen Rundfunk

...unseren Spendern, Sponsoren und Partnern, namentlich bei:

Globus GmbH, Globus Stiftung, Sparkasse Deggendorf, Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling, Sparda-Bank, Knorr-Bremse GmbH, Ing.-Büro Axel Szczepanik, Rotary Hilfswerk Deggendorf e.V., Erl Bau GmbH & Co.KG, Freude durch Helfen e.V., Stadtwerke Deggendorf, IFB Eigenschenk, Stadtparken Deggendorf GmbH, Edeka Oswald, SAB Müller GmbH, Nerlich & Lesser KG Deggendorf, MAN Diesel und Turbo SE, Stern GmbH, Steuerberater Hermann Peter, FCB Plattling e.V., Bayernwerk Netz GmbH, H+E Haustechnik und Elektro GmbH, Kolpingsfamilie Plattling, Weiß Holzbau GmbH ... und vielen mehr

...den Gemeinden, Märkten und Städten des Landkreises

...den Partnern der Spieletage

...den Einrichtungen der Jugendarbeit im Landkreis

...unserem hauptberuflichen Personal.



## 15. Anhang

Karte des Landkreises  
Preisträger Juwe  
Partner der Jugend  
Presseartikel aus dem Jahr 2019



### **Preisträger JuWe (ehem. Jugendoscar):**

2000: Otto Baumann  
2001: Christa Pompl  
2002: Walter Kammerer sen.  
2003: Eleonore Kellner  
2004: Pater Markus Haering  
2005: Gerhard Bastian  
2006: Jürgen Tauer  
2007: Sabine Feurecker  
2008: Julia Schönhofer  
2010: Markus Brandt  
2011: Anke Dreßler  
2012: Erich Franzmann  
2014: Erwin Prem  
2015: Gökhan Koc  
2016: Verena Weghofer  
2017: Astrid von Seydewitz  
2018: Anita Halser

### **Partner der Jugend im Landkreis Deggendorf:**

2008: Karl Günther, Schmid Erwin, Schreiber Katrin  
2009: Manfred Eiberweiser, Rainer Muck, Bernd Siblinger  
2011: Christian Bernreiter, Anna Eder  
2012: Dieter Reis, Erich Schmid, Peter Erl, Josef Färber  
2013: Liane Sedlmeier, Wolf System  
2017: Johann Dollmaier, Franz-Josef Krempchen  
2018: Markus Kress, Sabine Resch (Kress Architekten)  
2019: Dr. Bernd Köck, Eduard Eigenschenk (IFB Eigenschenk)

## Presseartikel aus dem Jahr 2019

# Jede Menge Spaß kommt auf Plattling zu

## Kreisjugendring Deggendorf stellt sein Frühjahrsprogramm vor

**Plattling.** (pa) Für das Frühjahr 2019 hat sich der Kreisjugendring Deggendorf wieder ein buntes Programm für alle Altersgruppen einfallen lassen: Dieses Jahr gibt es zum ersten Mal einen großen Kinderfasching am Freitag, 1. März, von 15 bis 18 Uhr im Spielraum im Luna Park Plattling. Hier kommt bei Polonaise, Ententanz und Fliegerlied bestimmt keine Langeweile auf. Neben vielen Tänzen gibt es auch jede Menge Spiele und als Highlight können sich die Kinder ein Ballontier modellieren lassen.

Nach dem Kinderfasching sind dann die Teenies dran. Von 19 bis 22 Uhr sind alle Teenies im Alter von zehn bis 15 Jahren herzlich willkommen gemeinsam Party zu machen. Natürlich darf hier ein DJ und eine Cocktailbar nicht fehlen.

Für die Osterferien sucht der KJR wieder kleine Hexen und Zauberer im Alter von sechs bis neun Jahren, die helfen den Zauberebezirk Dornach zu retten. Gemeinsam basteln sie eine Zauberausrüstung, lernen magische Spiele kennen oder neh-



Neue Zauberer und Hexen für den Zauberebezirk Dornach gesucht. Fotos: KJR

men an spannenden Unterrichtsstunden wie „Zaubertränke brauen“ teil.

Für alle Teenies im Alter von zehn bis zwölf Jahren heißt es zeitgleich im Spielraum in Plattling: Wir sind hier doch bei „Wünsch dir was“. In der Woche vom 14. April bis 18. April entscheiden die Teilnehmer getreu diesem Motto, selbst was auf der Tagesordnung steht. Aus einer

Vielzahl von vorbereiteten Programmpunkten wie Kochduell, Disco-Abend, Großgruppenspielen und vielem mehr haben die Teilnehmer die Wahlmöglichkeit und das Sagen.

Die zweite Osterwoche vom 22. April bis 26. April steht dann ganz unter dem Motto „Medien entdecken, erleben und gestalten“. Hier haben die Teilnehmer eine Vielzahl

an Wahlmöglichkeiten rund ums Thema Medien, wie Kurzfilme, Stop-Motion-Filme, Hörspiele und Fotostories. Geschlafen wird in beiden Teenie-Wochen in 4-Bett-Zimmern mit gleichaltrigen Mädchen oder Jungen. Anmeldung und Infos unter [www.kjr-deggendorf.de](http://www.kjr-deggendorf.de).

Vom 1. April bis 4. April haben Schulklassen nach vorheriger Anmeldung unter [info@kjr-deggendorf.de](mailto:info@kjr-deggendorf.de) die Möglichkeit die Spiel-etage zu besuchen und sich einmal quer durch das Spielregal zu spielen.

Am Donnerstag, 4. April, um 15 Uhr öffnen sich die Tore für die Öffentlichkeit. Die täglich wechselnden Programme von der langen Werfwohlnacht, dem Seniorennachmittag mit Bingoturnier, dem Kinderspielturm bis hin zum Kartenspielturm und Weißwurstfrühstück bieten jeder Altersgruppe jede Menge Spaß und Abwechslung.

### ■ Weitere Informationen

[www.kjr.deggendorf.de](http://www.kjr.deggendorf.de)

*Donau Anzeiger vom 27.02.2019*

## Führungskräfte in der Jugendarbeit

Vorbereitung aufs Ehrenamt: Profi-Schulung des Kreisjugendrings in Garmisch-Partenkirchen

**Plattling.** Dieses Jahr hat es den Kreisjugendring Deggendorf mit seiner Profi-Schulung nach Verdorf bei Garmisch-Partenkirchen verschlagen. Diese Schulung für Führungskräfte in der Jugendarbeit ist ein fester Bestandteil der Schulungsangebote für Jugendleiter des Kreisjugendrings.

Begleitet wurden die Ehrenamtlichen von KJR-Geschäftsführer Martin Hohenberger und Mitarbeiterin Kathrin Malterer. Untergebracht beim KJR Garmisch-Partenkirchen waren sie im Rißbachhaus. Gemeinsam wurden die Mahlzeiten vorbereitet, verschiedene Themen bearbeitet und das Programm mit dem individuellen Beitrag der Teilnehmer gefüllt.

Unter Anleitung von Hohenberger wurden an diesem Wochenende viele verschiedene Themen bearbeitet, die für angehende Leitungen wichtig sind. Das Ziel: Durch die verschiedenen Inhalte, Übungen und Gruppenarbeiten das Handwerkszeug für die ehrenamtliche Tätigkeit als Führungskräfte erhalten.

Das Wochenende war geprägt von relevanten Themengebieten, wie zum Beispiel Resilienz, Stärken und Schwächen, Organisationsfähigkeit und Leitungsver-



Stärkt den Gruppenzusammenhalt: Gemeinsam erkundeten die Nachwuchs-Jugendleiter die Gegend bei Nacht.

– Foto: Malterer

ständnis. Zwischenzeiten nutzten die Teilnehmer für regen Austausch. Darüber hinaus gestalten die Teilnehmer viele Inhalte selbst, so mussten sich etwa alle im Feedback geben üben, verschiedene Gruppenaufgaben anleiten oder aktiv mit Inhalten auseinandersetzen.

Unter Anleitung von zwei Erlebnispädagoginnen wurde die Umgebung mit einer Laternenwanderung erkundet und somit ein weiterer methodischer Punkt für das Handwerkszeug in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gesetzt.

Die Rahmenbedingungen und das Organisatorische für diese Schulung hatte KJR-Mitarbeiterin

Kathrin Malterer geschaffen. Diese waren gleichzeitig Inhalt der Schulung, denn durch das eigene Erfahren und Testen können die Teilnehmer wiederum Rahmenbedingungen für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen setzen.

Laut Martin Hohenberger ist es „immer wieder erstaunlich und lobenswert, wie viel Zeit und Kraft diese (angehenden) Leitungen investieren und mit welcher hohen Motivation sie ein ganzes Wochenende mit ehrenamtlichen Engagement füllen können“. Ohne dieses hohe Engagement wären einige Aktionen und Projekte im Sinne der Jugendarbeit im Landkreis nicht umsetzbar. Die ehrenamtlichen Frauen und Männer übernehmen ihm zufolge viel

Verantwortung und unterstützen den Kreisjugendring beziehungsweise Mitgliedsverbände mit einem sehr hohen Maß an Zeit und Energie.

„Die Spezial-Schulung wird auch nächstes Jahr wieder angeboten, denn in der Fortbeziehungsweise Weiterbildung von so engagierten (jungen) Erwachsenen darf man nicht nachlassen“, betonte Martin Hohenberger. Zwei weitere besondere Schulungen finden dieses Jahr noch statt: Der Bootsführer-Grundkurs (24. bis 26. Mai) und der Bootsführer-Aufbaukurs (5. bis 7. Juli) stellen dieses Jahr ein erlebnispädagogische Höhepunkte dar.

Wer sich dazu entschlossen hat, diesen Sommer ehrenamtlich aktiv zu werden, sollte spätestens zur Sommervorbereitung (Jugendleiterschulung II; 28. bis 30. Juni) in Münchham mit dabei sein, so die Verantwortlichen des KJR. An diesem Wochenende werden die Teams für den Einsatz im Sommer – egal ob Freizeit, Mobile Spielarbeit, Auslandsfreizeit, des KJR oder eigene Jugendgruppe – vorbereitet.

– pz

### INFO

Für Fragen oder weitere Informationen kann man sich per E-Mail an [kathrin.malterer@kjr-deggendorf.de](mailto:kathrin.malterer@kjr-deggendorf.de) melden.

*Deggendorfer Zeitung vom 28.03.2019*

# Viel ehrenamtliches Engagement

## Großer Zulauf bei Jugendleiterschulung des Kreisjugendrings im Haus der Jugend

**Plattling/Deggendorf.** (pa) Dass ehrenamtliches Engagement für die Jugendarbeit im Landkreis nach wie vor nicht ausbleibt, zeigt die erste Jugendleiterschulung des KJR in diesem Jahr: Rund 40 Jugendliche, junge Erwachsene und Junggebliebene haben sich an diesem Wochenende Zeit genommen und durch die Referenten des KJR schulen lassen.

Der KJR richtet sich dabei nach den bundesweiten Juleica-Standards, die bei der Ausbildung für ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit ein Qualitätsmerkmal darstellen.

Die Jugendleiterschulungen sind immer gut gefüllt mit interessanten, spannenden Workshops und vielen wichtigen Themen. Dabei kommt der Spaß aber keinesfalls zu kurz: Bei der Jugendleiterschulung I vom 1. bis 3. Februar konnten die Teilnehmer am Freitag eine moderne Schnitzeljagd mit ihren Smartphones testen und dabei lernen, wie man das mit einer eigenen Gruppe durchführen kann.

Am Samstag standen verschiedene Themen auf dem Plan: Einführung ins Recht mit Rechtsanwalt Stefan Obermeier, der Umgang mit schwierigen Kindern mit Sabine Bernauer und Monika Schrötter von der Erziehungsberatungsstelle, Konfliktmanagement mit Johanna Wenz und Kooperationsspiele mit Stephan Moser.

Außerdem haben die Teilnehmer am Samstag gemeinsam den Abend gestaltet: Jeder brachte sich in seiner Weise ein und so sind verschiedene Inhalte, wie zum Beispiel selbst geschriebene Lieder, Tänze oder Singen mit der ganzen Gruppe, Gruppenspiele und noch viel mehr entstanden. Dadurch hatten sie die Chance, einen typischen „Bunten Abend“ zu gestalten, wie es auch bei vielen Ferienfreizeiten umgesetzt wird.



Warm-up-Spiel zum Warmwerden bei der Jugendleiterschulung.

Foto: KJR

Am Sonntag schlossen die Workshops „Zauberhaftes Basteln“ mit Diana Millgramm und „Magische Spiele“ mit Maren Schauer den Inhalt der Schulung ab. Laut Geschäftsführer Martin Hohenberger war die „Jugendleiterschulung I ein sehr guter Jahresauftakt in der Jugendleiterausbildung“ und er freut sich auf „weiteren großen Zuspruch und den Besuch von neuen ehrenamtlichen Jugendleitern“.

Ehrenamt – das ist es, was die Jugendarbeit im Landkreis möglich macht. Nicht nur beim Kreisjugendring, sondern auch in allen Vereinen, Verbänden und Gruppen im Landkreis, die in der Jugendarbeit tätig sind.

Der Kreisjugendring bietet die Jugendleiterschulungen nicht nur für die ehrenamtlichen Betreuer an, sondern auch für interessierte angehende Jugendleiter aus Vereinen und Verbänden. Man erhält das nötige Handwerkszeug, um beim KJR oder auch im Verein oder Verband eine qualitative Jugendarbeit möglich zu machen. Mit der Jugendleiterausbildung ist man nicht automatisch verpflichtet, beim KJR mitzuarbeiten.

Das besondere im ganzen „Schulungsjahr“: Den Einstieg in die Jugendleiterausbildung kann man mit jeder der Jugendleiterschulungen machen. Auch im Dezember können angehende Jugendleiter ihre Zeit in eine qualitative Ausbildung investieren.

Der KJR ist bei den Schulungen

stets um Neues bemüht, deshalb gibt es dieses Jahr den Bootsführer-Grundkurs und –Aufbaukurs neu in der Schulungsreihe. Außerdem bietet der KJR für Führungskräfte in der Jugendarbeit wieder eine Profi-Schulung an. Dabei geht es um Handwerkszeug und Methoden für eine (qualitativ) gute Gruppen- bzw. Teamleitung.

### Anstehende Termine

In diesem Jahr hat der KJR noch einige Termine für (angehende) Jugendleiter im Angebot. Die nächsten Termine für die Jugendleiterschulungen in Plattling sind folgende: die Spielmobil-Schulung am 4. Mai in Plattling und die Jugendleiterschulung III vom 6. bis 8. Dezember ebenfalls in Plattling.

Donau Anzeiger vom 11.03.2019



Viele führende Mitglieder von Vereinen und Verbänden kamen ins Haus der Jugend.

Foto: Fritz Apfelbeck

## Ganz nah am Menschen dran

### Kreisjugendring Deggendorf lud Vereine und Verbände zur Vollversammlung ein

**Plattling.** (fa) Zur Vollversammlung der Vereine und Verbände im Kreisjugendring am Donnerstag im Luna Park konnte KJR-Vorsitzende Johanna Wenz wieder viele Delegierte begrüßen. Gekommen waren auch zweiter Bürgermeister Hans Schmalhofer, Jugendbeauftragter Stadtrat Thomas Emberger, Vize-Landrat Roman Fischer und Waltraud Thannerbauer von der Wirtschaftsförderung Deggendorf.

Beim Eintreffen der Delegierten bekamen manche, die das Haus noch nicht gesehen haben, eine Führung. KJR-Geschäftsführer Martin Hohenberger musste einem Verband eine Abmahnung aussprechen, da diese zweimal nicht in die Vollversammlung gekommen waren. Als Erstes berichtete Ursula Keßler, von der Fach- und Koordinierungsstelle, über die Veranstaltungen von „Demokratie Leben“.

Im Jahr 2018 gingen 137 Zuschussanträge beim Kreisjugendring ein. Die Auszahlung für die Ju-leica-Besitzer lag bei fast 3000 Euro, jedoch ging der Hauptteil der

Auszahlung an die Grundförderung, über 8000 Euro.

#### Großes Schulungsangebot

Das Schulungsangebot haben im vergangenen Jahr 230 Mitglieder wahrgenommen. Darunter fielen Workshops, Großgruppenspiele, Stimmbildung, Entspannungstechniken, Entwicklungspsychologie, Moderationstechniken, Krisen- und Konfliktmanagement, Einführung ins Recht und Erlebnispädagogik, mit Rafting und Biwakieren.

In Osterhofen gab es noch einmal die Spieletage, die weiteren Spieletage im Oktober und November fanden im Luna Park statt. Dazu gehört auch die Mobile Spielearbeit, die in die Gemeinden im Landkreis führten und unter dem Motto „Mittelalter“ standen. Mit den 65 Einsätzen wurden Stationen angefahren und es waren 60 Ehrenamtliche dabei.

Weiter wurden Tages- und Auslandsfreizeitfahrten angeboten. Die Freizeitangebote in den Oster- und

Sommerferien für Kinder und Jugendliche waren die „Zauberschule“, „Wünsch dir was, „Mittelalter“ und Workshops. Tagesfahrten fanden in den Zoo Schmiding und zum Eisvogelsteig statt. Beliebt ist auch immer der Europa-Park in Rust. Die Auslandsfahrt stand unter dem Motto „Norwegen de Luxe 2018“.

Die Nutzung der Räumlichkeiten im Haus der Jugend sei bereits von einigen Jugendlichen angenommen worden, es seien aber noch Plätze frei, wie Johanna Wenz sagte. Das Haus könne auch als Unterkunft für Schullandheime oder Tage der Orientierung genutzt werden. Als weiteres Angebot wurde von den berufstätigen Eltern die Unterbringung der Kinder in den Ferien genutzt.

Geschäftsführer Hohenberger brachte den Bericht der Jahresrechnung vor, die mit einem Haushaltsvolumen von 1247650 Euro abgeschlossen wurde. Den Rechnungsprüfungsbericht trug Sabine Feueracker vor. Das Riesenvolumen, das hier bewegt wurde, sei schon beein-

druckend von der Vielfalt an Programmen, sagte zweiter Bürgermeister Schmalhofer. Plattling könne stolz sein, „dass ein tolles Haus auf Plattlinger Grund steht“. Er wünscht dem Kreisjugendring, dass noch eine bessere Auslastung des Hauses komme. Die Kinderbetreuung in den Ferien für berufstätige Eltern finde er gut. Im Namen der Stadt dankte er den Jugendleitern.

#### Arbeit nah am Menschen

Stellvertretender Landrat Fischer erwähnte die Unterschiedlichkeit der Vereine und Verbände. Die einen bieten Freizeiten an, die anderen machen Sozialarbeit. Dass das Jugendhaus in Plattling stünde, meinte Fischer, man solle nicht an der Örtlichkeit hängen, sondern an der Arbeit und am Menschen.

Stellvertretend für die Jugendbeauftragten im Landkreis sprach Stadtrat Emberger. Die Jugendbeauftragten unterstützen den Kreisjugendring bei ihren Ferienaktionen.

*Donau Anzeiger vom 18.05.2019*

# Bleibende Werte für die Jugend

Arbeit des Kreisjugendrings leistet wichtigen Beitrag gegen rechte Gesinnungen

Von Diana Millgramm

**Plattling.** Der hohe Stellenwert der Jugendarbeit im Landkreis zeigt sich regelmäßig bei den Vollversammlungen des Kreisjugendringes: Denn der durfte sich wieder einmal über eine Rekordbeteiligung seiner Delegierten freuen. Voll des Lobes waren auch die Ehrengäste für die herausragende Arbeit, besonders auch rund um den Luna Park in Plattling. Fast alle der 51 Delegierten der teilnehmenden Verbände waren zur Versammlung gekommen. Vorge stellt wurde das Projekt „Demokratie leben!“.

## Landkreis bewirbt sich für Projekt gegen Rechts

„Ihr fragt Euch sicherlich, warum“, so fragte Vorsitzende Johanna Wenz in die Runde. Bisher sei nur die Stadt Deggendorf mit einer Partnerschaft für Demokratie an dem Projekt beteiligt, das Ende dieses Jahres ausläuft und ab 2020 neu aufgelegt wird. „Nun möchte sich der Landkreis ebenfalls um eine Partnerschaft bewerben“, erklärte Wenz.

Ursula Kefler von der Externe Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie Leben“ in Deggendorf wies darauf hin, wieso auch in Niederbayern die Unterstützung der Zivilgesellschaft im Engagement gegen Rassismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit so wichtig sei. „Viele denken dabei immer eher, dass das ein Problem im Osten ist – das stimmt aber so nicht.“ Gerade die rechts-extreme und völkische Partei „Der dritte Weg“ sei immer wieder mit Kundgebungen und Infoständen in Deggendorf vertreten. Landrat Christian Bernreiter sei durch die NPD bedroht worden. Und auch die AfD in Bayern sei mit einer starken Landtagsfraktion vertreten, die sogar eine Kürzung der Gelder für den Bayerischen Landesjugendring gefordert hätte, sollten nicht einige Mitgliedsverbände ausgeschlossen werden.



Über einen Besucherrekord konnte man sich bei der Vollversammlung des Kreisjugendringes Deggendorf im Luna Park freuen.  
– Foto: Millgramm

115 000 Euro standen bisher jährliche für präventive und integrative Projekte zur Verfügung, von denen Ursula Kefler einige vorstellte. 110 Projekte von rund 27 Trägervereinen seien in der aktuellen Periode durchgeführt worden. 42 weitere Projekte durch zehn Jugendgruppen über das Jugendforum, das ein eigenes Budget hat. Insgesamt konnten so jährlich rund 4000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene erreicht werden.

Wenz blickte im Anschluss kurz auf die Arbeit des Kreisjugendringes zurück. Der Luna Park sei ein großes Thema gewesen, damit verbunden hätte man viele Dinge das erste Mal gemacht, wie den Kinderfasching, eine Podiumsdiskussion des Bezirksjugendringes oder einen Schullandheimaufenthalt mit Programm. „Trotzdem haben wir noch Potenzial, was die Auslastung angeht, wir hätten noch Platz für viele Jugendgruppen“, warb sie unter den Mitgliedsverbänden. Da die derzeit laufende Beantragung von Leader-Fördermitteln sehr komplex sei, befinde sich der Jugendring in einer unschönen Lage: „Wir ge-

hen schon bei einigen Investitionen sozusagen in Vorleistung, es ist aber noch nicht sicher, ob wir das Geld über die Förderung erstattet bekommen.“

## Kreisjugendring finanziell solide aufgestellt

KJR-Geschäftsführer Martin Hohenberger konnte bei seinem finanziellen Überblick beruhigen, dass der Kreisjugendring finanziell solide aufgestellt sei. Zwar habe man weniger Einnahmen gehabt, als geplant, aber auch weniger Ausgaben, da der Traum vom geplanten Jugendzeltplatz in Schöllnach geplatzt sei. „Prinzipiell sind wir mit den Mitteln des Landkreises ausgekommen, die uns zur Verfügung stehen, alles darüber hinaus haben wir aus Drittgeldern finanziert“, erklärte er.

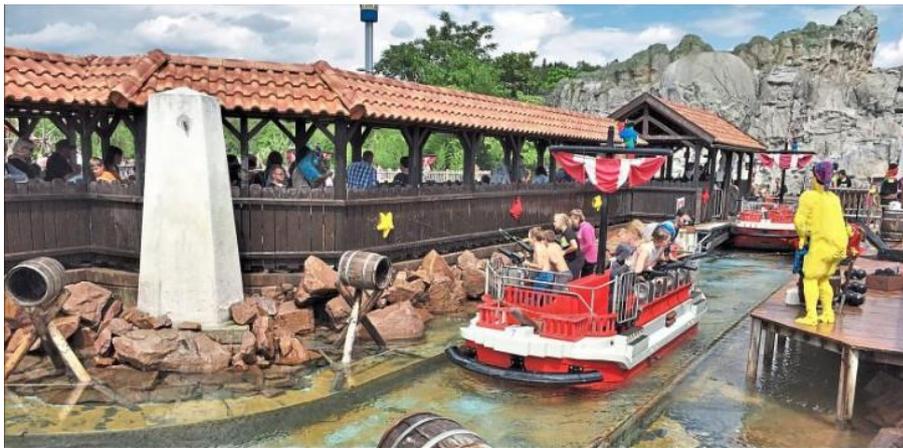
Auch weiterhin würde man sich über Spenden freuen, da auch im Rahmen der beantragten Förderung 60 Prozent aus Eigenmitteln finanziert werden müssten. „Wir haben im letzten Jahr rund eine Millionen Euro bewegt“, brachte

er die Anwesenden zum Staunen. „350 000 Euro sind durch den Landkreis fix gedeckt – der Rest muss erbettelt werden und das ist sehr viel Arbeit“, versuchte er zu sensibilisieren. Mit dem Luna Park hätte man nicht nur in das Gebäude investiert, sondern auch viele bleibende Werte für die Jugendarbeit geschaffen.

Stolz auf das Haus ist die Stadt Plattling im besonderen Maße, sagte zweiter Bürgermeister Hans Schmalhofer. „Es ist gut, dass die Bautätigkeiten jetzt hinter euch liegen und ihr euch wieder um die eigentliche Arbeit kümmern könnt.“ Lobende Worte kamen auch von Vize-Landrat Roman Fischer: „Ihr alle hier begeistert Menschen.“ Auch hob er die Wichtigkeit der Bewegung „Demokratie leben“ in der heutigen Zeit hervor: „Denn wir sind eigentlich eine positive Gesellschaft.“ Der Kreisjugendring und seine Mitglieder wären häufig diejenigen, die bei negativen Strömungen Flagge zeigen würden.

Einem Mitgliedsverband, dem Spielmannszug Osterhofen, musste wegen zu häufiger Abwesenheit bei Versammlungen das Stimmrecht aberkannt werden.

Deggendorfer Zeitung vom 20.05.2019



Der Reisebus ins Legoland war voll besetzt.

Fotos: Kreisjugendring

## 2000 glückliche Kinderaugen

Ein Rückblick des Kreisjugendrings auf den Sommer – Was noch ansteht

**Deggendorf.** (da) Nach den Sommerferien schaut das Team des Kreisjugendrings Deggendorf auf sechs Wochen gefüllt mit Ferienfreizeiten, Tagesbetreuungen, Einsätzen mit dem Spielmobil und einer Tagesfahrt zurück.

Die Angebote konnten mehr als 1000 Menschen über den ganzen Sommer erreichen. Rund 50 Ehrenamtliche haben zum Gelingen dieses Sommers beigetragen und den Kindern, Teenies und Jugendlichen im Alter von sechs bis 15 Jahren eine tolle Zeit in ihren Ferien ermöglicht. Vollgepackt mit einigen Highlights war für jeden das Richtige dabei. Angefangen haben die Sommerferien mit den KJR-Camps in den ersten vier Wochen. Diese fanden in diesem Jahr das erste Mal auf dem Jugendhausgelände in Münchham statt.

### Bayerischer Abend

Entworfen und durchgeführt wurden die vier Camps gemeinsam mit den ehrenamtlichen Betreuern, die rund 3000 Stunden Zeit und Motivation dafür investiert haben. Highlight war dabei ein bayerischer Abend, traditionell in Tracht, mit bayerischen Games und passend dazu Schweinebraten mit Knödeln. Zur Abkühlung an heißen Tagen gab es spektakuläre Wasserschlachten und jede Menge Fun.

Die Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren haben in den Zimmern im Jugendhaus übernachtet. Die Teenies und Jugendliche im Alter von zehn bis 15 Jahren hatten jeweils ihren eigenen Zeltplatz, wo sie in den großen Alex- und Expeditionszelten übernachteten. Außerdem konnten die Jugendlichen beim Biwakieren unter freiem Himmel abenteuerliche Luft schnappen.

Nach den KJR-Camps startete eine Jugendgruppe mit Betreuern in die Auslandsfreizeit „Reise durch Europa und Me(e)hr“. Dabei wurden Städte wie Prag, Bratislava und Wien bereist, um ihre Sehenswürdigkeiten kennenzulernen. Außerdem konnte man die Sonne und das



Ein bayerischer Abend in Tracht.

Meer genießen und am Strand chillen. Von Shoppingausflügen über Abenteuer erleben, im Meer baden bis hin zu actionreichen Ausflügen, wie Rafting in Österreich, war hier alles mit dabei. Zur Abkühlung ging es in den Wasserpark „Aqualandia“, der wie eine Karibikinsel im Herzen von Jesolo liegt und schon elf Mal zum besten Wasserthemepark von ganz Italien erklärt wurde. Bei Abenden am Lagerfeuer konnte man das Erlebte noch einmal Revue passieren lassen.

Für alle die, die ein spannendes Programm erleben wollten, aber nachts doch lieber zu Hause übernachteten, war der Ferienspaß in den letzten zwei Wochen der Sommerferien genau das Richtige.

Dabei handelt es sich um eine Tagesbetreuung für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Dort erlebten die Kids mehrere Tage voller Spaß und spannender Aktionen. Die großen Räume im „SpielRaum“, dem Haus der Jugend in Plattling, bieten viel Platz für allerlei Großspiele und die hauseigene Spielothek mit über 3000 Brett- und Kartenspielen konnten ausgiebig genutzt werden.

### „SpielRaum“ und Legoland

Für alle Altersgruppen und ganze Familien wurde auch eine Tagesfahrt ins Legoland Günzburg angeboten. Der voll besetzte Reisebus hat sich auf den Weg gemacht, um dort das Legoland gründlich zu er-

kunden und unsicher zu machen. Zeitgleich zu dem Freizeitangebot war das Spielmobil auf rund 60 Einsätzen unterwegs. Unter dem Motto „Baumobil und Piraten“ wurde mit 1000 Bauklötzen gestapelt und alle Kinder wurden mit selbstgebastelten Augenklappen, Fernrohren und Piratenmützen ausgestattet.

Doch die Saison ist noch nicht ganz vorbei: Das Spielmobil macht in den nächsten Wochen noch Stopp, darunter beim Apfelmarkt in Hunding. Der Geschäftsführer des KJR, Martin Hohenberger, zieht positive Bilanz: „Alle Kinder kamen zufrieden und glücklich aus sechs unfallfreien und gelungenen Wochen zurück.“ Bereits jetzt gibt es erste Anfragen für das nächste Jahr. Für alle Interessierten wird ab Anfang Oktober das Jahresprogramm 2020 auf der Homepage des KJR zu finden sein. Wer auch in den Herbstferien noch einmal ganz viel Action erleben will, ist bei dieser Veranstaltung genau richtig: Bei der Halloweenfahrt in den Europapark sind noch Plätze frei. Dabei sind auch Familien herzlich eingeladen, den Europapark von einer ganz besonderen Seite kennenzulernen.

Gleichzeitig fährt der Kreisjugendring Deggendorf von Freitag, 25. Oktober, bis Sonntag, 27. Oktober, zur Messe „Spiel“ nach Essen, die weltweit größte Publikumsmesse für Spiele. Es sind noch Plätze frei. Informationen und Anmeldung unter [www.kjr-deggendorf.de](http://www.kjr-deggendorf.de).

*Donau Anzeiger vom 01.10.2019*

# Ab Donnerstag heißt es wieder: „Spieletage“

## 3000 Spiele warten auf Besucher – Seniorennachmittag am Freitag

**Plattling.** (pa) Spielneuheiten und -klassiker warten: Vom 3. bis 6. Oktober finden wieder Spieletage im Haus der Jugend im Luna Park (Otto-Brindl-Straße 1, Plattling) statt. Das Motto lautet: „Lunapark spielt!“.

Die vielfältige Spieleauswahl von rund 3000 Brett- und Kartenspielen hält von Strategie-, Familien-, bis hin zum Kinder-Spiel für jeden das Richtige bereit. Das Beste: Dank der fachkundigen Spieleerklärer wird ein Regellesen unnötig und es kann direkt losgespielt werden. Bunte Aktionen, wie die verschiedenen Turniere, sorgen hier für ein spannendes Rahmenprogramm.

Die Spielothek kann von den Besuchern kostenfrei genutzt werden und für Kleinkinder wird es eine Spielecke geben. Während der gesamten Veranstaltung ist das Bistro für die Besucher geöffnet.

Der Eintritt sowie die Teilnahme an den Turnieren ist wie immer kostenfrei.

### Seniorennachmittag

Ein besonderer Höhepunkt von „Lunapark spielt!“ ist der alljährliche **Donau Anzeiger vom 01.10.2019**



Der Spielraum im Haus der Jugend ist optimal ausgestattet, ...



... und in der Spielothek warten viele Angebote.

Fotos: Kreisjugendring

lich stattfindende Seniorennachmittag am Freitag, 4. Oktober, ab 15 Uhr. An diesem Tag erhalten auch alle Seniorinnen und Senioren vom Kreisjugendring kostenlos ein Stück Kuchen und Kaffee. Abgerundet wird der Spielemittag mit einem Bingo-Turnier – zu gewinnen gibt es dabei natürlich auch etwas.

### Turniere

Lange Werwolfnacht  
Freitag, 4. Oktober, ab 21 Uhr

Dominion-Turnier  
Samstag, 5. Oktober, 19 Uhr

Schafkopfturnier  
Sonntag, 6. Oktober, 11 Uhr

Heckmeck-Turnier  
Sonntag, 6. Oktober, 14 Uhr.

### ■ Öffnungszeiten

Donnerstag	10 bis 20 Uhr
Freitag	ab 15 Uhr (Open end)
Samstag	12 bis 24 Uhr
Sonntag	10 bis 18 Uhr

Donnerstag, 21. November 2019

LOKALES

PZ

Nummer 269

29

## Analoger Spielspaß ohne Ende

Zur zehnten Auflage der Plattlinger Spieletage hofft der KJR auf ein volles Haus der Jugend

Von Christoph Häusler

**Plattling.** „Fertig!“ Nur einen Sekundenbruchteil schneller bauen die zehn Finger von Stephan Moser den vorgegebenen Turm, als es die von Gökhan Koc schaffen. Diese Runde geht an das Vorstandsmitglied des Kreisjugendrings Deggendorf (KJR). Doch seine Mitspieler Jugendbeauftragter Thomas Emberger und Gökhan Koc, übrigens Juwe-Preisträger, geben nicht auf. Sie ziehen die nächste Karte: Revanche!

Bei einem Festakt mit rund 50 KJR-Mitgliedern und Ehrengästen sind am Dienstagabend die 10. Plattlinger Spieletage offiziell eröffnet worden. Nach den Grüßworten und einer Stärkung griffen die Besucher sogleich zu Würfeln, Karten und Co.

„Das geht sich ja genau aus“

Bei über 3000 verschiedenen Spielen fällt die Wahl schwer. So setzte sich KJR-Vorstandsmitglied Christina Abel flugs an einen der Tische, packte das Spiel „Uluru“ aus und gab den Startschuss für den „Tumult am Ayers Rock“, so der Beiname des Spiels, das der 17-jährige Lukas Göstl aus Plattling sogleich gewann. „Das geht



Diese Runde geht an Stephan Moser (l.): Noch bevor Gökhan Koc die Bauklötze richtig stapeln kann, nimmt er die Hände von seinem Turm – Sieg. – Fotos: Häusler



**Zehn Jahre Plattlinger Spieletage** – eine Buttercreme-Torte zu diesem Anlass ließen sich schmecken: (v.l.) Jugendbeauftragter Thomas Emberger, Sparkassen-Chef Stefan Swihota, Landrat Christian Bernreiter, stellvertretende KJR-Vorsitzende Eleonore Kellner, Bürgermeister Erich Schmid, Christina Abel (KJR), Globus-Geschäftsführer Dieter Reis, Franziska Wenz und Stephan Moser (beide KJR).

sich ja genau aus“, freute er sich, während die anderen Spieler unter Zeitdruck hin- und herschoben, um das gesteckte Ziel ebenfalls zu erreichen.

Dieses Blitzen in den Augen im Moment des Gewinnens kommt seit Montag auch bei etlichen Schülern hervor. Rund 800 besuchten in dieser Woche die Spieletage im Haus der Jugend, ab morgen dürfen auch die Erwachsenen zocken. „Und da hoffen wir, dass wieder alle Tische voll besetzt sind – wie beim letzten Mal“, sagen Eleonore Kellner, stellvertretende KJR-Vorsitzende, und ihr Team.

Bevor Eleonore Kellner die in den Plattlinger Stadtfarben gehaltene Buttercreme-Torte zum kleinen Jubiläum anschnitt, hörten die Teilnehmer der Feier lobende Worte über die Arbeit des Kreisjugendrings. Dass der KJR mit der Kinderbetreuung am schulfreien Buß- und Betttag vielen berufstätigen Eltern enorm geholfen habe, sagte Bürgermeister Erich Schmid. Landrat Christian Bernreiter betonte: „Der Kreisjugendring hat bestimmt schon Zehntausende Kinder an das analoge Spielen herangeführt. Dieses Spielen führt zu Gesprächen, die uns meiner Meinung nach in vielen Bereichen fehlen.“ Plattlings Jugendbeauftragter Thomas Emberger lob-

te, der KJR habe es geschafft, in einer digitalen Welt analoge Spieletage zu etablieren.

Nun wird im Haus der Jugend schon zum vierten Mal in diesem Jahr groß aufgespielt. „Luna Park spielt!“ heißt die Veranstaltungsreihe. Doch diese Auflage, die mit den Plattlinger Spieletagen gleichzusetzen ist, hat laut Eleonore Kellner einige Besonderheiten zu bieten. Kürzlich fand wieder die weltweit größte Publikumsmesse für Gesellschaftsspiele in Essen statt, weshalb einige Verlage Neuheiten für den Spielereigen in Plattling zur Verfügung stellen.

Und sobald die Dankesworte an die zahlreichen Helfer sowie Sponsoren gesprochen und ein kleines Stück Torte verpestet war, so mischten die Besucher die Karten, würfelten und bauten Spielklötze aufeinander.

### DAS PROGRAMM

Das Haus der Jugend ist im Rahmen der Spieletage am Donnerstag von 15 bis 20 Uhr, am Freitag ab 15 Uhr, am Samstag von 12 bis 24 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Zu den Höhepunkten gehören Spielturniere, der Seniorennachmittag am Freitag sowie das Schafkopfturnier am Sonntagvormittag. Das detaillierte Programm lesen Sie auf [www.kjr-deggendorf.de](http://www.kjr-deggendorf.de).

Deggendorfer Zeitung vom 21.11.2019

# Viel los bei „Demokratie leben“

## Das Jahresprogramm füllt sich

**Deggendorf.** Das Jahr füllt sich mit Aktionen, die vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert werden. Der Deggendorfer Begleitausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung wieder einige Veranstaltungen unterstützt, indem er die Fördermittel verteilt hat.

Bei einem kulinarisch-kulturellen Abend der Katholischen Erwachsenenbildung Deggendorf und der Pfarrei St. Martin am 30. März um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Martin werden verschiedene Welten zusammengebracht. Russlanddeutsche berichten von ihrem Leben in Niederbayern, dazu gibt es bayerische Lieder und ein arabisches Buffet. So können Teilnehmer die unterschiedlichen Kulturen ihrer Nachbarn kennenlernen. An die Grundschule St. Martin wird im Juli eine professionelle Erzählerin eingeladen, die mit allen Klassen eine „Reise durch die Welt mit traditionellen Märchen und Geschichten“ macht. So sollen die Kinder einen Zugang zu anderen Kulturen erhalten und ein Bewusstsein für interkulturelle Vielfalt entwickeln.

Die Caritas lädt am 12. April ab 19 Uhr zum Begegnungscafé im Café Holler ein. Dort können sich Geflüchtete und Bürger aus Deggendorf in lockerer Atmosphäre begegnen und austauschen. Zudem werden Bands auftreten.

Donum Vitae bietet im „Café Paradiesvogel“ das ganze Jahr über Treffen für Schwangere und junge Mütter mit Migrationshin-



**Aus Mitteln von „Demokratie leben!“** werden Projekte für eine demokratische und tolerante Gesellschaft gefördert, wie etwa diese von der SMV des Comenius organisierte Debatte im September 2018. – Foto: dz

tergrund an. Dabei können die Kinder spielen, während die Mütter Kontakt zu Deutschen aufbauen. Ehrenamtliche Patinnen begleiten die Frauen im Gespräch über den Alltag in Deutschland und als Lesepatinnen. Zudem sind gemeinsame Aktionen wie ein Kochkurs und Ausflüge geplant. Den jungen Frauen soll so die Integration und die Vernetzung in der neuen Heimat erleichtert werden.

Im Begleitausschuss wurde noch auf einige weitere Termine hingewiesen: Am Mittwoch, 20. März, um 19 Uhr findet an der Technischen Hochschule Deggendorf ein Vortrag von Robert Andreasch zum Thema „Aktuelle Entwicklungen der radikalen Rechten in Bayern“ statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: demokratie.le-

ben@kjr-deggendorf.de. Am Freitag, 22. März, um 17 Uhr bieten der Verein Jasmin und das Netzwerk für kulturelle Vielfalt im Stadthotel Deggendorf ein Treffen für Frauen an unter dem Titel „Ecken statt Kurven – Frauen für Frauen“. Eingeladen sind Frauen mit und ohne Migrationshintergrund. Vier Frauen berichten als Mutmacherinnen von ihrem Weg. Der Eintritt ist frei.

Am Donnerstag, 28. März, findet ab 18.30 Uhr im Alten Rathaus die Demokratiekonferenz für die Akteure von „Demokratie leben!“ in Deggendorf statt. Die Beteiligten machen sich Gedanken darüber, was bisher erreicht wurde und sammeln Ideen für die Zukunft.

Am Montag, 8. April, um 18 Uhr findet im Neuen Rathaus ein Vorbereitungstreffen für die nächste

„Woche der Begegnung“ statt. Auch dazu sind Akteure eingeladen.

Am 2. Mai macht der Europa-bus Halt am Deggendorfer Stadtplatz. Die Deggendorfer haben die Möglichkeit, sich über Europa zu informieren und ihre Gedanken zum Thema Demokratie zu äußern. Der Aktionstag wird mit Videos festgehalten.

Bekanntnis zu „Demokratie leben!“ in Deggendorf: Für das Jahr 2020 hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ein Folgeprogramm in Aussicht gestellt, das weiterhin die Ziele „Demokratie fördern, Vielfalt gestalten und Extremismus vorbeugen“ verfolgen soll. Der Begleitausschuss sprach sich klar und einstimmig dafür aus, die Partnerschaft in Deggendorf weiterzuführen. – dz

*Deggendorfer Zeitung vom 14.03.2019*

## „Demokratie braucht Verteidigung!“

Alltagsrassismus, Ankerzentrumsbewohner und die Macht der Gefühle zum Auftakt der „Woche der Begegnung“

Von Rüdiger Schernikau

**Deggendorf.** Mit einer Gedenk- und Schweigeminute für die Opfer des rassistischen Terror-Antritts in Halle hat die Auftaktveranstaltung der diesjährigen „Woche der Begegnung“ am Donnerstagabend im Kapuzinerstadl begonnen. „Die Stadt Deggendorf ist Partner im Programm „Demokratie leben!“ und fördert seit 2015 Projekte gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“, stellte zweiter Bürgermeister Günther Pammer vor rund hundert Gästen fest, darunter auch MdB Thomas Erndl, Vertreter der Geistlichkeit, der Integrationsbeauftragte Oliver Antretter und einige Stadträte.

Themen der vierten, diesmal vierzehntägigen, Begegnungswoche seien Vielfalt, Integration, Toleranz- und Erinnerungskultur. Dabei gehe es darum, den Zusammenhalt der Stadtgemeinde zu stärken und die Weltoffenheit zu bewahren. Dazu brauche es Bürgerinnen und Bürger, die sich für Demokratie einsetzen und engagieren – sozial, politisch und auch in Vereinen. Pammer fügte hinzu: „Demokratie ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Demokratie braucht Verteidigung!“

Martin Hohenberger, Vorsitzender des Begleitausschusses „Partnerschaft für Demokratie“, dankte allen, die die „Woche der Begegnung“ möglich gemacht haben, insbesondere der „operativen Ebene“, also Schulen, Ver-



„Teilzeit-Taxifahrer“ und Stadtrat Cem Yasinoglu (r.) musste auf seiner Fahrt durch Deggendorf dummfrech-schnöseligen und naiv-blöden Alltagsrassismus über sich ergehen lassen, humoristisch gespielt von Schülern des Robert-Koch-Gymnasiums. – Foto: Schernikau

bänden und Vereinen als Projektträger im Rahmen des Bundesprogramms. Aktuell bewirbt man sich für das Nachfolgeprogramm 2020, an dem sich zusätzlich zur Stadt wohl auch der Landkreis beteiligen wolle.

„Deggendorf fährt Taxi“ hieß es dann auf der Bühne. Mit viel Witz und komödiantischem Geschick nahmen Schüler des Robert-Koch-Gymnasiums in mehreren

Skizzen gemeinsam mit Stadtrat und „Teilzeit-Taxifahrer“ Cem Yasinoglu gängige Vorurteile gegen Fremde und Ausländer aufs Korn. Mit ihren humorvoll inszenierten, teils deftigen Kurzdialogen spiegelten die jungen Nachwuchstalente abgründige Stereotype eines unreflektiert daherkommenden Alltagsrassismus vor einem amüsierten, viel Beifall klatschenden Publikum.

Ursula Keßler von der Externen Koordinierungs- und Fachstelle dankte dem RoKo-Schauspielteam und stellte einige Höhepunkte der Begegnungswoche vor. Öffentliche Premiere hatte das Video-Projekt „Nachbarn“, das unter der Gesamtleitung von Professor Jens Schanze und Caritas-Geschäftsführer Hans-Jürgen Weßenborn von zwölf Studierenden des Studiengangs Medien-

produktion der Technischen Hochschule professionell in Zusammenarbeit mit der Caritas-Asylsozialberatung im Deggendorfer Ankerzentrum realisiert worden ist. In fünf sehr dicht, fast hautnah, aber sehr respektvoll geführten Gesprächen schilderten Bewohner des Ankerzentrums, die aus Sierra Leone, Aserbaidschan, Nigeria und Senegal vor Gewalt und Not geflüchtet sind,

ihre Erlebnisse, ihre Lebenssituationen, ihren Schmerz, ihr Leid und ihre Hoffnungen auf ein sicheres und behütetes Leben in Frieden und Freiheit.

Im Anschluss an die dreißigminütige Filmvorführung, die ein sichtlich betroffenes Publikum zurückließ, erläuterten Professor Jens Schanze, Master-Student Jonathan Schell und Andreas Zilker von der Caritas-Asylsozialberatung in einer von Volkshochschulleiter Bernhard Greiler moderierten Gesprächsrunde Hintergründe und Motive des Filmprojekts. Es wird am Dienstag, 5. November, um 18.30 Uhr im Lichtspielhaus nochmals im Beisein der Filmemacher und Auftraggeber öffentlich gezeigt.

Außerdem werden die fünf Videoporträts Eingang in Schulen, Hochschulen und Institutionen finden. Der Film wolle dazu beitragen, die Bewohner des Ankerzentrums als normale Nachbarn zu betrachten. Dazu könne es nur kommen, wenn man diese Menschen und ihr Schicksal konkret an sich heran lasse und sie nicht nur als abstrakte Kontingente und Zahlen betrachte, darin waren sich die Podiumsteilnehmer einig.

Die Poster-Ausstellung „Macht der Gefühle“ im Kapuzinerstadl-Foyer, die sich mit hintergründigen, emotionalen Motivationen des menschlichen Handelns wie Schmerz, Angst, Wut, Liebe, Hass oder Neid auseinandersetzt, bildete den kulturellen Rahmen für gesellige Begegnungen zu Beginn und zum Ende der Auftaktveranstaltung. – rit

Deggendorfer Zeitung vom 12.10.2019



## Große und kleine Deggendorfer tanzten für ein gemeinsames Miteinander

**Deggendorf.** (oh) Fröhlich für ein gemeinsames Miteinander: Im Rahmen der „Woche der Begegnung“ tanzten gestern Nachmittag viele Kinder und auch einige ältere Besucher für kulturelle Vielfalt auf dem

Oberen Stadtplatz. Das Deggendorfer Jugendforum und der interkulturelle Verein Mostik hatten dazu eingeladen, und bei bestem Wetter waren zahlreiche Interessierte der Einladung gefolgt. „Es macht mich

stolz, dass ihr zeigt, dass Gemeinsamkeit besser ist“, sagte Stadträtin und Jugendbeauftragte Renate Wasmeier, die – wie auch zweiter Bürgermeister Günther Pammer und die Leiterin des städtischen Ju-

gendcenters 4You, Karin Loibl – an diesem Tanz-Event teilnahm. Nach leichten Aufwärmübungen gab es dann Zumba und weitere Tänze, bei denen die Kinder begeistert mitmachten. Foto: Hausladen

Donau Anzeiger vom 16.10.2019



*Kreisjugendring  
Deggendorf*

Amanstraße 21  
94469 Deggendorf

Tel: 0991 / 33775

Fax: 0991 / 31965

E-Mail: [info@kjr-deggendorf.de](mailto:info@kjr-deggendorf.de)

[www.kjr-deggendorf.de](http://www.kjr-deggendorf.de)

[www.facebook.com/KJRDeggendorf](http://www.facebook.com/KJRDeggendorf)